



Stellenausschreibung

Für eine Projektstelle bei der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ sucht die RAG Saale-Holzland e.V. **ab sofort**

eine/n Projektmitarbeiter/in (m/w/d) „Management von Insektenschutzmaßnahmen im Agrarraum“

zur Umsetzung des im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt
geförderten Verbund-Vorhabens

„Integrativer Insektenschutz - Aktionsnetzwerk Mitteldeutschland (INSEKTA)“

Die Stelle ist befristet **bis voraussichtlich zum 31.07.2028**.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Std., Teilzeit ist möglich. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVL Entgeltgruppe 9. Einsatzort sind die jeweiligen Projektgebiete im Saale-Holzland-Kreis und in Jena. Als Bürostandort steht unsere Dienststelle in Crossen zur Verfügung.

Das Vorhaben mit einer Laufzeit von 6 Jahren ist ein Verbundprojekt der RAG Saale-Holzland e.V., des LPV Westsachsen und des Geo-Naturparks Saale-Unstrut-Triasland. Das Projekt soll modellhaft bei wichtigen Hauptursachen des Insektenrückgangs sowohl im landwirtschaftlich genutzten als auch im Siedlungsbereich ansetzen und neben direkten Maßnahmen zur Habitatentwicklung auch eine intensive Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit beinhalten.

Unter anderem sollen im Rahmen des Projektes landwirtschaftlich genutzte Flächen mit Hilfe verschiedener Maßnahmen wie Dünnsaaten, Blühstreifen oder Grünlandrestitutionsmaßnahmen insektenfreundlich gestaltet werden. Auf diese Weise soll ein signifikanter Teil des Agrarraums ökologisch aufgewertet werden. Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die insektenfreundliche Entwicklung von Landwirtschaftsflächen.

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Landwirtschaftsbetrieben zur insektenfreundlichen Bewirtschaftung,
- Werbung von Partner-Landwirtschaftsbetrieben zur Umsetzung der Maßnahmen,
- fortwährende fachliche Unterstützung und Begleitung der Kooperationsbetriebe bei der Maßnahmenumsetzung,
- fortwährende Abstimmung mit TLLLR, Praxis-Partnern aus der Landwirtschaft und Naturschutzbehörden,
- Vorbereitung und Begleitung der Überführung von Maßnahmeflächen in produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen (piK),
- Maßnahmenfeinplanung und Beschaffung von gebietseigenem Saatgut,

- fachliche Unterstützung der Projektstelle für Öffentlichkeitsarbeit,
- Durchführung von Teilaufgaben im Rahmen der Projekt-Evaluation und -dokumentation.

Folgende Anforderungen werden an den Bewerber/ die Bewerberin gestellt:

- abgeschlossenes Studium (Master, Diplom, Bachelor) im Bereich Landwirtschaft, Biologie, Landschaftsplanung/-pflege, -ökologie oder Vergleichbares,
- Kenntnisse in den Gebieten Landwirtschaft, ökologischer Landbau, Landschaftspflege,
- Kenntnisse im Bereich der Landwirtschaftsförderung (GAP, KULAP),
- anwendungsbereite Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung, insbesondere Office-Programme und sichere Anwendung von GIS,
- von Vorteil, aber nicht Voraussetzung: Kenntnisse im Bereich Naturschutzrecht, Botanik oder Entomologie,
- freundliches, verbindliches Auftreten, analytisches Denkvermögen, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, selbstständiges und lösungsorientiertes Arbeiten,
- PKW und Führerschein

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **09.08.2024** an:

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland e.V.

Frau Ina John

Nickelsdorf 1

07613 Crossen

oder gerne auch per E-Mail an: bewerbung@rag-sh.de

Hinweis: Aus Kostengründen wird darum gebeten, jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Sie werden nicht zurückgesandt. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

